

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 33

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Sittlichkeit keinen, wenigstens einen allzuengen Wirkungskreis. Ich muß also zuvörderst ein Auge auf mich selbst werfen, mich kennen, mich würdigen lernen, um zu wissen, wozu ich aus mir selbst Beruf und Anlage habe, was ich von Andern zu fordern berechtigt sey, was dagegen Andere von mir fordern dürfen.

Die Vorschrift, nachzudenken, sich selbst zu erforschen, ist längst und oft gegeben worden. Daher die Meditationsstunden in den Klöstern; daher die Anweisungen zu einer Gewissenserforschung; daher der Rath mehrerer Erzieher an ihre Zöglinge, sich ein Tagebuch zu halten. Unheilige lächelten über dies und das, und doch gründet sich die Sache, so manchfaltig sie gemodelt wurde, auf Einsicht in die Menschennatur, auf Kenntniß unserer Bestimmung.

Nachrichten.

Samstag den 23ten Augustmonat 1794, Nachmittag um 5 Uhr wird Jost Pannwart des Käffewirths sel. am Stalden gelegenes Haus, und zwey Mad im Brüel, auf dem Hauptplatz gantweis ausgerufen, und dem Höchstbietenden verkauft werden.

Jemand fand eine silberne Gabel, und wünscht dieselbe wieder dem Eigenthümer zurückzugeben. Im Berichtshause zu erfragen.

Fruchtpreise vom 7ten Brachmonat.

Kernen 21, 22 Bz. — — — —

Mühlengut 18 Bz. — — — —

Wicken 20 Bz. — — — —